



Die voll besetzte Petri-Kirche bot am Sonnabendabend einen würdigen Rahmen für das Konzert des **Polzeiorchesters Niedersachsen** unter der Leitung von Chefdirigent Thomas Boger. Fotos: Sassen

# Große Musik für guten Zweck

Polzeiorchester Niedersachsen spielte auf Einladung des Lions-Clubs vor 400 Gästen in der Petri-Kirche

Von Thomas Sassen

**CUXHAVEN.** Fast 400 Musikfreunde erfreuten sich am Sonnabendabend an einem wunderbaren Konzert mit dem Polzeiorchester Niedersachsen in der Petri-Kirche. Begeistert waren auch die Mitglieder des Lions-Clubs Cuxhaven Alte Liebe über die rundum gelungene Benefizveranstaltung.

Dank der Eintrittsgelder und eines lebhaften Verkaufs von Getränken und leckeren Kleinigkeiten werden die Lionsfreunde in diesem Jahr in der Lage sein, zusammen mit der Polizei die Präventionsarbeit insbesondere im Stadtteil Ritzebüttel ein gutes Stück voranzubringen. Das ist das erklärte Ziel des Serviceclubs, der

sich schon seit Jahren im Bereich Ritzebüttel engagiert und Projekte in Schule, Kita und in der Stadtteilarbeit fördert. Unter tätiger Mithilfe der Lions ist an der Schule zum Beispiel ein Wasserspielplatz entstanden. Ähnlich soll es weitergehen, um möglicherweise benachteiligten Kindern und Jugendlichen bessere Chancen auf Teilhabe zu eröffnen, betonte Lions-Präsident Heiko Stoffers.

Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich das musikalische Erlebnis, für das sich Stoffers anschließend beim Chorleiter und Dirigenten Thomas Boger herzlich bedankte und ihm zur Erinnerung ein Modell der Kugelbake überreichte.

Boger versicherte im Gegenzug im kommenden Jahr mit dem Polzeiorchester wiederzukommen. Das Spiel vor dem begeisterten Publikum in der mit einer besonderen Akustik gesegneten Kirche habe ihm große Freude bereitet. Gemessen am stürmischen Applaus dürfte auch das Publikum hochzufrieden gewesen sein. Das fast 40-köpfige Polzeiorchester besteht zu 80 Prozent aus Bläsern. Deren harmonisches Zusammenspiel und Timing lässt aber auch Platz für individuelle Nuancen



**Lions-Vorsitzender Heiko Stoffers** (r.) bedankte sich bei Chefdirigent Thomas Boger für das Konzert mit einer Kugelbake.

hervorragender Solisten. Großen Applaus erhielten zum Beispiel die aus Sofia stammende Oboistin sowie der Soloposaunist Rolf Gaedecke. Als eine Reise durch die Welt der Musik bezeichnete Dirigent Boger die musikalische Auswahl an Stücken. Zum Auftakt und Abschluss des Konzerts wählte Boger zwei Stücke von Johann Sebastian Bach, die Cha-

conne in d-moll, die der Komponist geschrieben haben soll, nachdem er vom Tod seiner Frau erfahren hat und die zur Kirchenakustik passende Toccata in d-moll. Mit dem brausenden Stück setzten die Gäste aus Hannover ein starkes Ausrufezeichen hinter einen furiosen musikalischen Abend, an den sich die Besucher erinnern werden.

## Benefizkonzert

- » Der Abend stand unter dem Zeichen der Präventionsarbeit der Polizei in Niedersachsen.
- » Mit ihren Konzerten unterstützen die Musiker Projekte zur Gewaltprävention an Schulen im ganzen Land.
- » In diesem Rahmen werden die Musiker im Laufe des Jahres auch an die Ritzebütteler Schule kommen und mit den Schülern arbeiten.